VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT 38436 WOLFSBURG DEUTSCHLAND
BRIEFFACH 1884

Kraftfahrt-Bundesamt
Herren [redacted]
Fördestraße 16
24944 Flensburg

vorab per Telefax: 0461 – 316 – 1741 (ohne Anlagen)

432-500924	IHRE ZEICHEN
25 09 2015	IHRE NACHRICHT
1884/pl	UNSERE ZEICHEN
- 21825	DURCHWAHL
- 57 21825	TELEFAX
[redacted]	E-MAIL
volkswagen.de	
7. Oktober 2015	DATUM

Konformität von VW-Fahrzeugtypen mit den Motoren zum Entwicklungsauftrag EA 189

Sehr geehrter Her[redacted] sehr geehrter Her[redacted]

in der bezeichneten Angelegenheit kommen wir zurück auf Ihr Schreiben vom 25.09.2015, in welchem Sie uns mit Frist bis heute aufgegeben haben, zu den dann aufgeworfenen Fragen Stellung zu nehmen

Ihr benanntes Schreiben ist weiterhin an die folgenden Gesellschaften der Volkswagen Aktiengesellschaft adressiert Dr Ing h c F Porsche AG, Stuttgart Audi AG, Ingolstadt, Skoda Auto a s , Mlada Boleslav, Tschechische Republik, Seat S.A , Martorell, Spanien sowie Quattro GmbH, Neckarsulm. Unsere nachfolgende Stellungnahme geben wir ebenso mit Wirkung fur diese Gesellschaften ab

In Ihrem Schreiben weisen Sie darauf hin, dass Sie als Typgenehmigungsbehorde aus Pressemitteilungen und Gesprächen mit Vertretern unseres Hauses, die im September 2015 geführt wurden,

1 die Befürchtung gezogen haben, dass die bestimmten Fahrzeugtypen der Marken der Volksagen Aktiengesellschaft zugrundeliegende Typgenehmigung nicht der VO (EG) 715/2007 entspricht,

2 hieraus sich der Verdacht ergibt, dass in den Motorvarianten zum Entwicklungsauftrag EA189 der Volkswagen AG Abschalteinrichtungen gem Art 5 Abs 2 i V m Art 3 Ziff 10 der VO (EG) 715/2007 verbaut und unzulassig verwendet worden sind,

3 und davon losgelost der Verdacht besteht, dass die auf Basis dieser Typgenehmigungen produzierten und in Verkehr gebrachten Fahrzeuge aufgrund eingeraumter Manipulationen nicht den erteilten Genehmigungen entsprachen und mithin eine Nichtkonformität besteht, zu welcher dann durch angeordnete geeignete Maßnahmen sicherzustel-

VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT
38436 WOLFSBURG
DEUTSCHLAND
TELEFON +49 5361 9 0
TELEFAX +49 5361 9 28282
VW@VOLKSWAGEN DE

EHRENVORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS
KLAUS LIESEN

VORSTAND
MATTHIAS MÜLLER – VORSITZENDER

HERBERT DIESS
FRANCISCO J GARCIA SANZ
JOCHEM HEIZMANN
HORST NEUMANN
HANS DIETER PÖTSCH
ANDREAS RENSCHLER
RUPERT STADLER

VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT
SITZ WOLFSBURG
AMTSGERICHT BRAUNSCHWEIG
HRB 100484

len ist, dass die betreffenden Fahrzeuge mit dem genehmigten Typ in Übereinstimmung gebracht werden

Zu allen drei vorgenannten Aspekten fordern Sie uns zur Stellungnahme sowie zur Abgabe einer verbindlichen Erklärung darüber auf, ob und wie die Volkswagen Aktiengesellschaft die eingeräumten technischen Problemfelder beheben und die betreffenden Motoren in Einklang mit der VO (EG) 715/2007 bringen will

Ad 2: Aufgrund der sachlichen Zusammenhänge erlauben wir uns, zunächst auf die Fragestellung unter obiger Nr 2 einzugehen

Das Volkswagen Aggregat EA189 in der hier in Rede stehenden Emissions-Typgenehmigung nach EU5 verfügt über eine Abgasrückführungseinrichtung (AGR) sowie einen Partikelfilter (DPF) als für die hier behandelte Fragestellung relevante Bauteile

Für den Normalbetrieb des Fahrzeuges ist im Motorsteuergerät (MSG) eine Abstimmung („Modus 0") hinterlegt, bei der die physikalisch/chemisch untrennbare Koppelung der Entstehung von Stickoxiden (NOx) sowie Partikeln bei der motorischen Verbrennung so gestaltet ist, dass die entstehenden Partikel ein genügend niedriges Niveau aufweisen, um die Dauerhaltbarkeit des DPF zu gewährleisten

Darüber hinaus enthält das MSG eine Fahrkurve als Integral der Geschwindigkeit (Weg über Zeit), die nach jedem Motorstart aktiv ist und während dieser Aktivierung die AGR so steuert („Modus 1"), dass bei der motorischen Verbrennung weniger NOx und dafür mehr Partikel entstehen Diese vorbezeichnete Fahrkurve deckt mit nur geringen Toleranzen von 1 bis 2% den Verlauf des Weges über der Zeit im Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ab Werden die Toleranzschwellen überschritten, wird die beschriebene Fahrkurve verlassen und die Abstimmung für den Normalbetrieb aktiviert, eine Rückkehr in die Applikation gemäß der beschriebenen Fahrkurve findet erst mit neuem Motorstart wieder statt

Als verbotene Abschalteinrichtung wird gemäß Art 5 Abs 2 i.Vm Art 3 Ziff. 10 der VO (EG) 715/2007 eine Einrichtung bezeichnet, die im normalen Fahrzeugbetrieb bei Erfüllung bestimmter Parameter ein Teil der Abgasreinigungsanlage abschaltet (oder sonst hierauf einwirkt), mit der Folge, dass hierdurch während des normalen Fahrbetriebs die Wirksamkeit der Abgasreinigungsanlage verringert wird

Das ist vorliegend nicht der Fall Die höhere AGR-Rate im Modus 1 sorgt innermotorisch für eine kühlere Verbrennung und damit für eine geringere Ent-

stehung von NOx im Brennraum, eine Verringerung der Wirksamkeit der Abgasreinigungsanlage im Fahrbetrieb als Tatbestandsvoraussetzung ist damit nicht gegeben

Im Übrigen verweisen wir zu dieser Fragestellung erganzend auf die Ausfuhrungen in dem als **Anlage 1** beigefugte Rechtsgutachten der Rechtsanwaltskanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer vom 06 10 2015

Ad 1. Entsprechend der obenstehend unter der Fragestellung zu Nr 2 dargelegten Rechtsauffassung der Volkswagen Aktiengesellschaft entsprechen nach unserer Ansicht die Fahrzeugtypen der Marken der Volkswagen Aktiengesellschaft mit dem Aggregat EA189 EU5 den zugrundeliegenden Typgenehmigungen nach der VO (EG) 715/2007

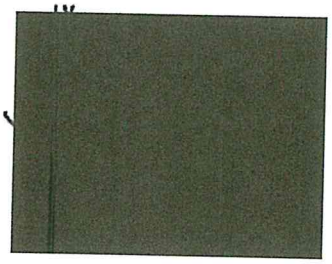
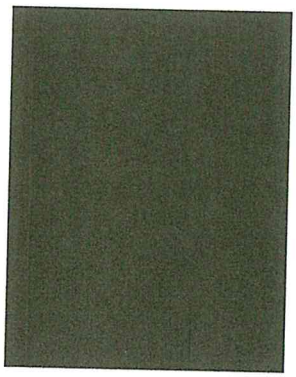
Ad 3 Hinsichtlich der zur Abstellung der unter der Fragestellung zu Nr 2 beschriebenen Umschaltlogik in den MSG der im Feld befindlichen Fahrzeuge mit Aggregat EA 189 EU5 der verschiedenen Marken der Volkswagen Aktiengesellschaft bei uns im Hause in Erarbeitung befindlichen Maßnahmen und deren Umsetzung verweisen wir auf die darauf bezogene Prasentation, die am 06 10 2015 im Beisein von Vertretern Ihres Hauses vor der Untersuchungskommission Odenwald im Bundesministerium fur Verkehr und Digitale Infrastruktur gezeigt wurde Eine Ausfertigung dieser Präsentation fugen wir als **Anlage 2** diesem Schreiben bei

Wir werden eine freiwillige Ruckrufaktion zu allen betroffenen Fahrzeugen durchfuhren

Im Rahmen dieses Ruckrufes werden wir ab Januar 2016 die Aggregate EA189 EU5 mit 2,0l Hubraum durch Flashen der MSG in unseren Servicewerkstätten bearbeiten Fur die Aggregate dieser Baureihe mit drei Zylindern und 1,2 l Hubraum werden wir ebenso eine neue Software erarbeiten, die durch Flashen in die MSG der Fahrzeuge eingebracht wird, was ab Ende Mai 2016 in der Felddurchfuhrung geplant ist Aufgrund der technischen Komplexität des Problems bei den Aggregaten mit 1,6 l Hubraum werden wir hier zusatzlich zu der neuen Software mit großer Sicherheit auch eine veranderte Hardware erarbeiten müssen, so dass eine Verfugbarkeit der Maßnahmen fur dieses Aggregatederivat im Feld vermutlich nicht vor Ende September 2016 zu erwarten steht.

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Selbstverständlich werden wir jede angemessene Gelegenheit zur Verkürzung der vorgestellten Zeitpläne nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

i.V.